



13. Februar 2012 u.a.









Spezialseminare


Intrastat - Systematik und Problemlösung bei der statistischen Meldung

 Mit der Einführung des EG-Binnenmarktes und damit dem Wegfall der Zollförmlichkeiten wurden für die Erhebung der statistischen Daten über die Warenströme die regelmäßige Abgabe der „Statistischen Meldung, Intrastat“ nötig. Obwohl nun schon über 19 Jahre im Einsatz, zeigen sich immer wieder erstaunliche Fragestellungen und Unsicherheiten bei der Intrastat. Wer muss überhaupt melden, wie verhält es sich bei Ersatzlieferungen, Mängelrügen oder Reihen- und Dreiecksgeschäften usw. usw.? Zulieferungen, Konsignationslager mit abweichender Rechnungsstellung, Rückwaren oder unterschiedliche Lieferanschriften/Auftraggeber/Rechnungsempfänger lassen erstaunliche Stilblüten entstehen. Die Erweiterung des Binnenmarktes tut ein Übriges für die Verunsicherung. Wollen Sie die statistischen Daten gar elektronisch melden, vielleicht sogar aus der vorhandenen EDV-Struktur auslesen und per Datentransfer melden? Hier werden sogar Fachfrauen/männer vor deutliche Probleme gestellt. Oft werden die Intrastatdaten aus der Umsatzsteuervoranmeldung abgeleitet. Erst wenn klar ist, welche Unterschiede bei der Umsatzsteuervoranmeldung und der Intrastatmeldung zu beachten sind (Stichwort: Meldezeitpunkt), verhindert Falschmeldungen bzw. Rückfragen und deren teils schwierige und langwierige Beantwortung.

 **Mit dem 1.1.2010 wurde die neue Intrastat-Durchführungsverordnung wirksam.** Die aktuelle Gesetzeslage ist natürlich Grundlage des Kurses. Aber auch die Perspektiven bei den künftigen Intrastat-Vereinfachungen werden aufgezeigt.

Die Themen im Überblick:

-  **Grundsätzliche Ausführungen zu:**
 - Gegenstand der Intrahandelsstatistik, d. h. welche Warentransaktionen sind im Rahmen von Intrastat zu melden?
 - Auskunftspflicht der beteiligten Personen bzw. Unternehmen
 - Berichtszeiträume / Abgabetermine
 - Warenverkehre mit besonderen Teilen der EU (z. B. Kanaren)
-  **Umsatzsteuerrecht und Intrahandelsstatistik**
 - Inngemeinschaftliche Lieferungen / Erwerbe
-  **Mögliche Meldeformen bzw. -medien**
 - Vordrucke N (Eingang und Versendung)
-  **Ausfüllanleitung**
 - CD-Rom, Online, eSTATISTIK
 - IDEV - Internet Datenerhebung im Verbund (ehemals w3stat)
Neues Eingangsportal bei der Online-Übermittlung an Destatis
 - Erfassungsprogramm IDES
 - Intrastatguidelines
-  **EU-Intrastat-Verordnung**
 - Definitionen / Schwellensysteme / Befreiungen
-  **Ausgewählte Erhebungsmerkmale, z. B.**
 - Statistischer Wert / statistische Warennummer
 - Ursprungs- / Versendungs- / Bestimmungsland
-  **Vereinfachungen**
 - Zusammenfassungen und Befreiungen
-  **Sonder- und Problemfälle mit Beispielen**
 - Dreiecks-, Reihen-, Kommissions- und Konsignationsgeschäfte
 - Zulieferungen
 - Retouren und Gutschriften / Berichtigungen

 **Seminarziel / Teilnehmerkreis:** Die Veranstaltung eignet sich sowohl als Update als auch für Einsteiger in die Thematik. Ebenso sind Programmierer von Unternehmen angesprochen, die die Systematik und Aktualität der Intrastat erfassen müssen. Es ist ausreichend Raum vorgesehen, auch die Fragen der Teilnehmer einzubinden. Sie sind eingeladen, diese an ZAK zu richten. Wir erarbeiten eine „brauchbare“ Lösung. Bitte richten Sie entsprechende Anfragen bis 14 Tage vor Kursbeginn an ZAK. Selbstverständlich sind Sie ebenso eingeladen, in der Veranstaltung selbst im Dialog mit dem Fachreferenten „ungelöste Fälle“ anzusprechen.

Referent	Jürgen Elberskirch, Dipl.-Finanzwirt, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden	
751a	13.02.2012	Bildungszentrum, IHK Köln
751b	21.06.2012	Bildungszentrum, IHK Köln
Zeiten	jeweils von 09.30 bis 16.45 Uhr	
Preise	je 360,00 € zzgl. MwSt. inkl. TAV	